

## **Meditation zum Bild „Don Bosco, der Puppenspieler“ (Sieger Köder)**

Ein Bild voller Nähe und barmherziger Liebe. Ein Vater umarmt seinen „verlorenen“ Sohn, der scheinbar wirklich alles verloren hatte: Seine Heimat, sein Vaterhaus, seine Würde, den Boden unter den Füßen; nur die Liebe seines Vaters nicht. Don Bosco als Lehrer und Verkünder dieser frohen Botschaft hält sich im Hintergrund. Nach Art eines Puppenspielers zeigt er den Kindern den Augenblick, der keine Grenzen kennt: „Ich bin IHM begegnet.“



Ganz zärtlich drückt der Vater den Sohn in all seinem Elend an sein Herz. Diese Umarmung lässt den, der offenbar alles verloren hat, spüren: Nein, ich bin doch nicht verloren. Und er nimmt die Umarmung an und umarmt seinerseits den Vater.

Der Vater gibt dem Sohn Halt und Geborgenheit, gibt ihm alles Verlorene zurück und nimmt ihm sein Verloren-sein weg. Kein Puppenspiel, sondern ein Liebesspiel voll Wahrheit und Würde.

Ganz unten, nah bei Don Bosco, geschützt vom Vorhang, diskret versteckt: Der Bruder des Verlorenen und Wiedergefundenen. Er ist selbst verloren: Verstrickt im Neid und Hass und Unverständnis. Und doch auch angesteckt von dem, was sich abspielt. Auch ihm wird vergeben: Kreislauf der Liebe! Der Vater da oben um-armt auch ihn, da unten.

Vor dem Vorhang sitzt Don Bosco inmitten seiner Kinder, den leuchtenden Edelsteinen, die ihrerseits als Verlierer des Lebens neue Hoffnung schöpfen. Sie finden Halt in Don Bosco, den der barmherzige Vater im Himmel ihnen als Vater, Lehrer und Bruder geschenkt hat. Mit seinen großen Händen hält er die Kinderschar zusammen. Sie können sich gar nicht satt sehen am Geschehen, das sich buchstäblich vor ihren Augen abspielt. Sie halten die Szene fest, die Don Bosco darbietet. Ihre kleinen Kinderherzen sind voll von Zuversicht und Freude und sie können es kaum erwarten, bis Don Bosco sie hochhebt und sie in die Hände des barmherzigen Vaters legt. Sie wollen seine Umarmung: Die Kinder aus der Nacht des Lebens bekommen ihre verlorene Würde zurück.

Eine Umarmung reicht, sie drückt alles aus: „In Ewigkeit bist du geliebt.“

Diese Kinder um Don Bosco sind Propheten einer heilen Welt: Wir sind geliebt. Ein unverlierbares Glück.